

Chemnitzer Bildungsmarkt

In Kürze

Die jährlich stattfindenden 14-tägigen Bildungsmärkte greifen Aspekte der nachhaltigen Entwicklung auf und stellen diese in vielfältiger Form zur Diskussion. Sie verknüpfen ökologische und soziale Fragestellungen vor dem Hintergrund der Gerechtigkeit in der Einen Welt. Die Zielgruppen - Kinder, Jugendliche und Lehrkräfte - werden mit thematischen Ausstellungen, Projekttagen, Workshops, Vorträgen, Filmen und Diskussionen angesprochen.



Chemnitz in Zahlen und Fakten

Bundesland: Sachsen
Einwohner: 242.670

Stand: 30.06.2014

Projektbeschreibung

Die Bildungsmärkte finden in Chemnitz seit 2005 anlässlich der UN-Dekade "Bildung für eine nachhaltige Entwicklung" (2005 - 2014) statt. Sie begleiten das Anliegen einer nachhaltigen Entwicklung hier vor Ort in Chemnitz und werden von einem eigens dafür gegründeten Chemnitzer Bildungsnetzwerk für Nachhaltigkeit, bestehend aus mehreren Einrichtungen, die sich der Umwelt- und entwicklungspolitischen Bildung widmen sowie externen Kooperationspartnern realisiert. Die Gesamtkoordination liegt beim städtischen Umweltzentrum.

Erfahrungen, Erfolge, Verbesserungen

Die Bildungsmärkte erreichen jährlich ca. 700 Veranstaltungsteilnehmer. Darüber hinaus Besucher der Ausstellung. Folgende Themen wurden bisher aufgegriffen: 2005: Bildung für Nachhaltigkeit, 2006: Ernährung – gesund und fair, 2007: Klima und Energie, 2008: Nachwachsende Rohstoffe, 2009: Lebenselixier Wasser, 2010: Fokus Afrika, 2011: Wälder im Wandel.

2007 wurden die „Chemnitzer Bildungsmärkte für Nachhaltigkeit“ vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und dem Freistaat Sachsen als „best-practice-Projekt für Bildung für nachhaltige Entwicklung/ Globales Lernen“ ausgezeichnet

Ansprechpartner

Name: Manfred Hastedt
Adresse: Umweltzentrum, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
Telefon: 0371 488 6177
E-Mail: manfred.hastedt@stadt-chemnitz.de